



Architektur & Innenarchitektur

MACH ist ein internationales Architekturbüro mit Sitz in Zürich. Seit seiner Gründung im Jahr 2000 durch die Architekten David Marquardt und Jan Fischer durfte das Büro zahlreiche Projekte für global agierende Marken, darunter Bally, IWC, Roger Dubuis, TOTO, SWISS und The Blackstone Group, umsetzen.

News:

[MACH an der Architektur 0.12](#)

[May Fair Hotel, London](#)

[Most liveable city: Zürich](#)

[Résumé](#) - [Riassunto](#) - [Resumo](#) - [Краткий обзор](#) - [公司简介](#) - [会社概要](#)

Netzkritik: macharch.ch

Text: Urs Honegger / 26.09.2012 14:00

Projekte präsentieren kann jeder, [meinte die «Netzkritik» vor zwei Wochen](#). Wenn aber, wie im Fall von Mach Architektur, über 300 Arbeiten über den Globus verteilt dokumentiert werden müssen, wird es kompliziert. Die Macher der neuen Webseite lösen das Problem mit einer interaktiven Karte. Darauf sind alle Projekte per Stecknadel vermerkt, und nach «Stadt», «Kunde» und «Jahr» filterbar. Das schafft Übersicht und Möglichkeiten: zum Beispiel sich das weltumspannende Ladenimperium der Firma Bally vor Augen zu führen.

Mach macht Architektur und Innenarchitektur für internationale Marken. Da gilt es, Vertrauen und Seriosität zu vermitteln. Das tut der Internetauftritt mit sauberem Layout und Serifenschrift. Vieles leisten auch die Bilder. Sie präsentieren einerseits ausgewählte Projekte des Büros. Andererseits sagen sie klar, wer sich angesprochen fühlen soll. «Hochparterre Bücher» beispielsweise wird sich für den nächsten Umbau an der Gasometerstrasse nicht bei Mach melden. Die Entscheider jeder grossen Marke fühlen sich hier aber sicher gut aufgehoben, noch bevor sie die Kundenliste genauer angeschaut haben. Stichwort genau schauen: alle Projektbilder können im Vollbildmodus betrachtet werden. Das zeugt vom Selbstvertrauen des Büros. Und geht natürlich nur, wenn man sich professionelle Fotografen leisten kann.

Wir haben es hier also mit einem globalen Dienstleister zu tun. Für einen solchen ist das Internet der ideale Ort sich zu präsentieren, schliesslich kennt das World Wide Web keine Grenzen. Sag sich so leicht, hat aber Konsequenzen, zum Beispiel das Sprachproblem. Macharch.ch gibt es in einer englischen und einer deutschen Version. Auf der Startseite finden Besucher zudem eine kurze Zusammenfassung auf Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Chinesisch und Japanisch.

Fazit: macharch.ch zeigt, worauf sich ein international tätiges Büro im Internet einlässt. Es muss konzeptionell, gestalterisch und technisch einen grossen Aufwand betreiben, um den Ansprüchen seines professionellen Umfelds zu genügen.

www.macharch.ch

- Konzeption: VisualContext, Zürich
- Corporate Design: Designersclub, Zürich
- Programmierung: Sven König, Berlin